

Ressort: Vermischtes

Unwetter ziehen nach Nordosten

Berlin, 10.06.2014, 23:43 Uhr

GDN - Der Schwerpunkt der Gewittertätigkeit hat sich am Dienstagabend in den Nordosten Deutschlands verschoben. In einigen Regionen habe sich die Lage vorübergehend beruhigt, Neuausgaben von Unwetterwarnungen seien aber jederzeit wieder möglich, so der Deutsche Wetterdienst.

Von Frankreich her setze wieder stärkere Gewittertätigkeit ein. Lediglich in den äußersten Nordwesten gelangt bereits kühlere Luft, so, dass dort keine unwetterartigen Gewitter mehr auftreten. Für Niedersachsen, Thüringen und Baden-Württemberg warnte der DWD für die Nacht auf Mittwoch vor Gewittern und Sturmböen bis 100 km/h, dazu heftigem Starkregen mit Niederschlagsmengen über 40 Liter pro Quadratmeter pro Stunde und Hagel mit Korngrößen um 3 cm.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-36026/unwetter-ziehen-nach-nordosten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com